



Planausschnitt Gistelstraße



Erläuterungen

Die Mittelschule wird auf dem bisherigen Grundstück des Hallenbads neu gebaut (Flächenbedarf von insgesamt ca. 6.500 m² auf 21.300 m² Grundstück).

Die Grundschule wird auf das Grundstück der bisherigen Mittelschule verlagert, wo zusätzlich der Bau einer Doppelturnhalle möglich ist. Abschließend können Musikschule, VHS und freiraum² in der ehemaligen Grundschule erweitert werden und das Rathaus entlasten.

Der freiraum² könnte alternativ nördlich des Bahnhofs oder auf der Polizeiwiese untergebracht werden.

Für das Schwimmbad steht nur noch eine Entwicklungsmöglichkeit zur Verfügung (Neubau auf der Kuhwiese).

Der Norma-Markt könnte am bestehenden Standort saniert und ein weiterer Lebensmittelmarkt auf der Maibaumwiese oder auf der Bahnhofswiese neu gebaut werden.

Für einen zusätzlichen Kindhaus mit 90 Plätzen, welches eine Fläche von 2.500 m² benötigt, stehen grundsätzlich die Kuhwiese, die Fläche am Grindelberg, die Seitnerfelder sowie eine Fläche an der Gistelstraße zur Verfügung. Des Weiteren gibt es Erweiterungsoptionen südlich des Drachenhügels sowie nördlich der Isarspatzen.

Die Fläche nördlich der Isarspatzen wäre auch für Senioren-Wohnen denkbar, ebenso die Seitnerfelder.

Legende

- Gemeindegrenze
- Standortvorschlag Nahversorgung
- Standortvorschlag Sozialinfrastruktur
- Standortvorschlag Grundschule
- Standortvorschlag Mittelschule
- Standortvorschlag Schwimmbad
- frei werdende Fläche für soziale Zwecke
- Standortvorschlag Sportflächen
- Mögliche Anordnung der Sportflächen
- weitere Schlüsselflächen (kurzfristig nutzbar)
- weitere Schlüsselflächen (ggf. langfristig nutzbar)
- frei werdendes Gebäude für soziale Zwecke
- Kindergarten (Bestand)
- möglicher Alternativstandort Kindergarten
- möglicher Alternativstandort Kindergarten unter Vorbehalt

